

Besichtigung Stadler Rail AG

Unser Besuch führt uns nach Bussnang zum erfolgreichsten Schweizer Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail.

In der Aula wurden wir bereits von Herr Laubbacher erwartet. Als Geschäftsleitungsmitglied und Projektleiter führte er uns in die spannende Welt der Zahlen und der Geschichte der Stadler Rail ein. Man konnte das Feuer und Engagement spüren. Am Hauptstandort in Bussnang arbeiten auf einer Produktionsfläche von 58'000m² total 1'900 Mitarbeiter. Dies bedeutet ca 2 Millionen Arbeitsstunden im Jahr. Auf der ganzen Welt sind knapp 9'000 Mitarbeiter an unterschiedlichen Standorten beschäftigt. Streng nach dem Firmenmotto: «Geht nicht gibt's nicht» oder auch «wer glaubt, dass er kann, der kann» werden diese Strukturen klar gelebt.

Nach dem jeder von uns nun mit den wichtigsten Informationen der Firma Stadler Rail vertraut war, starteten wir in 2 Gruppen auf den Betriebsrundgang. Angefangen bei der Schweisserei ging es weiter zur Lackierung. Schon nach kurzer Zeit konnten wir die ersten Zugskomponenten des neuen SBB Zugs Giruno sehen. Dieser Zug soll auf der Strecke des neuen NEAT-Gotthard-Basis-Tunnels zum Einsatz kommen. Wir hatten die Möglichkeit durch einen beinahe fertiggestellten neuen Wagen durchzugehen und konnten feststellen, wie viele Elektrokabel in so einem Zug verlegt werden müssen.

Ein Highlight dieser Führung war, als das Stadler Loch geöffnet wurde. Durch diese grosse Öffnung wird ein Wagen von der Grundmontage im Untergeschoss auf die obere Ebene zur Endmontage gehievt. Dies geschieht zurzeit bei diesem Arbeitsablauf nur alle 4 Tage.

Im Bereich Tailor Made oder eben «massgeschneidert» konnten wir kleine, spezielle Züge wie zum Beispiel eine Zahnradbahn sehen.

Beim gemeinsamen Apero stand Herr Georg Kappeler, der Leiter des Werkes Bussnang für weitere Fragen zur Verfügung.

Dieser Anlass war geprägt von vielen Eindrücken und spannenden Berichten aus dem Bereich eines erfolgreichen Schweizer Unternehmens.

Hptm Mischa Kiesalter
SOLOG Ostschweiz



